

Traumaweitergabe über Generationen

Seelische, persönliche und gesellschaftliche Nachwirkungen des Zweiten Weltkrieges und Wege zu ihrer Überwindung

begleitendes Programm

Sonntag, 3. März | 12.15 Uhr

im Anschluss an den Gottesdienst im Dom im Ostchor gegen 12.15 Uhr: VERNISSAGE der die Fachtagung begleitenden Ausstellung von mioq (Marion Inge Otto-Quoos) und HannaH Rau: "Ich les dir vor, was du nicht siehst...". Die Ausstellung wird den ganzen März zwischen 10 und 16 Uhr im Ostchor im Dom zu besichtigen sein. HannaH Rau wird in der Zeit zwei Workshops in der Wortwerft organisieren, die sich schreibend und reflektierend dem Thema annähern werden.

Freitag, 29. März: FINISSAGE der Ausstellung 12.30 Uhr durch HannaH Rau (Mittagsfinissage mit HannaH Rau und dem Angebot einer Führung durch die Ausstellung)

Ort: Ostchor im Dom zu Lübeck Mühlendamm 2 – 6, 23552 Lübeck

Mittwoch, 13. März | 20 Uhr

"Anfang aus dem Ende" Dokumentarfilm von Aleida Assmann, 2012, 85 Minuten. Der Film geht auf 15 Interviews mit einer Landauer Schulklasse sowie einzelnen Personen zurück, die 2011 aufgenommen wurden. In ihm kommen Ereignisse zu Wort, die die Betroffenen zum Teil über 65 Jahre in Schweigen bewahrt haben. Der Film zeigt die nachwirkende Bedeutung, die das Aufwachsen im NS-Staat und das Kriegserlebnis für die Jugendlichen hatte. In dieser sehr persönlichen Geschichtsstunde werden Lebensgeschichten und wichtige historische Zusammenhänge den nachwachsenden Generationen anschaulich, packend und berührend vermittelt. Anschließendes Nachgespräch mit Mari Böhrk-Martin und Dr. Hanna Petersen.

Ort: Kommunales Kino Lübeck, Mengstraße 35, 23552 Lübeck

